Peuerbach, Februar 2021

DRUCKSACHE AN EINEN HAUSHALT DER STADTGEMEINDE PEUERBACH AMTLICHE MITTEILUNG ZUGESTELLT DURCH POST.AT

# STADTINFOPEUERBACH

AMTLICHE MITTEILUNG **STADTAMT PEUERBACH** POL. BEZIRK GRIESKIRCHEN, OÖ.

Nr. 1/2021

## Sehr geehrte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Auch das neue Jahr müssen wir leider im Lockdown beginnen, jedoch mit der Hoffnung, dass durch die Impfung ein Licht am Ende des Tunnels sichtbar wird und unser normales Leben wieder zurückkehrt. Aktuelle Informationen zur Pandemie entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtgemeinde. Am besten informiert sind Sie, wenn Sie sich die App „Gem2Go“ auf Ihr Handy laden.

In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahre 2020 wurde auch mehrheitlich das Budget für 2021 beschlossen. Auf Grund der Rückgänge bei den Ertragsanteilen war das eine große Herausforderung. Gratulation an unsere Betriebe, die trotz des schwierigen Umfeldes gute Ergebnisse erzielen konnten. Ein Parameter dafür ist das Kommunalsteueraufkommen, das 2020 den budgetierten Ansatz erreichte.

**Trotz dieser Rahmenbedingungen können wir im laufenden Jahr folgende Vorhaben durchführen:**

- FF Peuerbach erhält ein Hubrettungsfahrzeug
- FF Untertressleinsbach neues Löschfahrzeug und Sanierung des Feuerwehrhauses
- Sanierung der Kolbestraße und des Kolbeweges mit Erneuerung der Wasserhauptleitung
- Sanierung der Brunnenfeldgasse
- Errichtung eines Teiles Gehweg Fuchshub
- Neubau der Vatershaimerstraße für die neuen Gründe in Fuchshub inkl. Wasserleitung und Abwasserkanal
- Regenbecken in Buch
- Ersatzbeschaffung eines Radladers für den Bauhof
- Fertigstellung der Aufbahrungshalle
- Sanierung des Tennisheimes
- Standortsicherung für einen neuen Kindergarten in Bruck
- Abbruch der Gebäude Jobst und Peham und Planung der entstehenden Freifläche
- Errichtung des Kreisverkehrs

Trotz dieser Vorgaben ist es gelungen, ein anspruchsvolles und forderndes Programm für 2021 zusammenzustellen. Da nach dem Abbruch der Häuser Jobst und Peham ein Platz entsteht, der vorübergehend auch zum Parken genützt werden kann, wurde die mögliche Parkplatzgestaltung in der Christoph-Zeller-Straße auf das kommende Jahr verschoben.

Halten wir noch etwas durch, um die Pandemie zu besiegen, halten Sie sich bitte an die Maßnahmen und denken Sie an die Möglichkeit der Impfung. Ich wünsche uns ein Jahr in dem der Wunsch nach dem gewohnten Leben erfüllt wird.

Euer Bürgermeister

Wolfgang Oberlehner

## Corona-Testungen – Dauerstandort Kulturzentrum Melodium

Seit Montag, 25. Jänner 2021 werden im Bezirk Grieskirchen drei dauerhafte Standorte für Corona-Testungen betrieben. So auch in **Peuerbach im Kulturzentrum Melodium**. Die **Testzeiten im Melodium** sind täglich (Montag bis Sonntag) von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Eine Anmeldung ist unter www.oesterreich-testet.at möglich. Personen ohne Internetzugang können auch ohne vorherige Anmeldung erscheinen.

## Informationen zur Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020

- Die Urkunden für die **Einlösung der Liegenschaften** Hauptstraße 28, sowie Passauer Straße 4 und 6 zur **Errichtung des Kreisverkehrs** Hauptstraße/Graben/Georg-von-Peuerbach-Straße samt Finanzierungsplan wurden beschlossen. An den Gesamtkosten von € 1.490.000,-- (Grundeinlösung, Nebenkosten, Gebäudeabbruch und Baukostenanteil Kreisverkehr) beteiligt sich das Land OÖ mit € 250.000,--, für den Restbetrag von € 1.240.000,-- wird ein Darlehen aufgenommen. Mit den Abbrucharbeiten wurde bereits begonnen, in der Folge wird der Kreisverkehr errichtet.

- Der Finanzierungsplan für den **Ankauf des Hubrettungsfahrzeuges (Drehleiter)** für die FF Peuerbach wurde genehmigt. Von den voraussichtlichen Gesamtkosten von € 781.000,-- übernehmen Land OÖ (BZ) und der OÖ Landesfeuerwehrverband je 45 %, die verbleibenden 10 % sind von der Stadtgemeinde Peuerbach zu tragen, das sind € 78.100.--.

- Der Bericht über die **Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses** am 10.12.2020 wurde zur Kenntnis genommen.
  Für beantragte Veräußerungen bzw. Umlegungen von öffentlichem Gut wird das Verfahren eingeleitet. Darüber wird in diesem Rundschreiben separat informiert.
  Auf Vorschlag des Bauausschusses wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die **neue Siedlungsstraße** anschließend an die bestehende Ortschaft **Fuchshub** nach dem Geschlecht der Vatershaimer (Herrschaft Bruck) **„Vatershaimer Straße“** zu nennen.

- Der **Voranschlag 2021 der Infrastruktur KG** wurde genehmigt. Er weist bei Einzahlungen von € 180.500,-- und Auszahlungen von € 181.500,-- praktisch ein ausgeglichenes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit aus, die Differenz von € 1.000,-- ergibt sich durch die Auszahlung der Stammeinlage der Gemeinde.
  Die Infrastruktur KG, welche die beiden Vorhaben Sanierung Schulzentrum und den Neubau des Melodiums für die Gemeinde umgesetzt hat, wird im Jahre 2021 aufgelöst, die beiden Liegenschaften gehen an die Gemeinde zurück.

- Der **Voranschlag 2021** wurde beschlossen. Er weist bei Einzahlungen von € 8.778.600,-- und Auszahlungen von € 8.978.200,-- ein negatives Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von € 199.600,-- aus, welches der negativen Entwicklung bei den Ertragsanteilen durch die Corona-Krise geschuldet ist. Der Ausgleich erfolgt durch eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage.

2021 ist die Umsetzung folgender investiver Vorhaben budgetiert:

1) Ankauf Hubrettungsfahrzeug (Drehleiter) FF Peuerbach
2) Straßensanierungsprogramm (KIG – Brunnenfeldgasse, Kolbestraße und Kolbeweg)
3) Straßenbau (Teilstück Gehweg Fuchshub und Siedlungserweiterung Fuchshub)
4) Neubau Aufbahrungshalle mit Vorplatzgestaltung (Fertigstellung)
5) Sanierung Feuerwehrhaus Untertressleinsbach
6) Errichtung Kreisverkehr Hauptstraße mit Grundeinlösen
7) Ankauf Radlader Bauhof
8) Wasserversorgung (Erneuerung Kolbestraße und Kolbeweg, Passauer Straße, Brunnenfeldgasse und Erweiterung Fuchshub)
9) Abwasserbeseitigung (Erweiterung Fuchshub und Regenbecken Buch)
10) Breitbandausbau (Fertigstellung)
11) Hochwasserschutz Aschachtal (Rückhaltebecken)
12) Instandsetzung Güterweg Thomasberg-Köppensteegen (Ausfinanzierung)
13) Ankauf Löschfahrzeug LFA für FF Untertressleinsbach
14) Sanierung Tennisheim

Die Auszahlungen und Einzahlungen bei diesen Projekten zeigen mit Ausnahme beim Ankauf der Drehleiter (- € 208.300,-- Vorfinanzierung Fördermittel) ein ausgeglichenes Ergebnis.
Der Darlehensstand erhöht sich von € 222.900,-- zu Jahresbeginn 2021 (Darlehen für Betreubare Wohnungen) durch die Darlehensaufnahme für das Vorhaben Kreisverkehr von € 1.240.000,-- auf € 1.447.500,-- zu Jahresende 2021.
Da wegen des negativen Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit keine Mittel für investive Vorhaben aufgebracht werden können, müssen die Gemeindeanteile an den investiven Vorhaben durch Rücklagenentnahmen aufgebracht werden.
Der Stand an Rücklagen beträgt zu Jahresbeginn 2021 € 1.721.100,-- und vermindert sich durch Entnahmen von € 1.251.900,-- auf € 469.200,-- zu Jahresende 2021.
Bei den **Hebesätzen für Steuern und Gebühren** werden 2021 nur die Kanalbenützungsgebühr und die Wasserbezugsgebühr bei gleichbleibender Grundgebühr um 2 % (Index) erhöht, die Wasser- und Kanalanschlussgebühren (Mindestanschlussgebühren und Quadratmetersätze der Bemessungsgrundlage) werden entsprechend den Vorgaben des Landes OÖ angepasst.
Alle übrigen Hebesätze und Tarife bleiben gleich.

- Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit wird für das Jahr 2021 ein **Kassenkredit** (Überziehungsrahmen Girokonto) in Höhe eines Viertels der budgetierten Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit, das sind € 2.190.000,--, aufgenommen. Der Vertrag wird mit der Raiffeisenbank Peuerbach als Bestbieterin abgeschlossen.

- Der **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2021-2025** wurde beschlossen. Er weist im Planungszeitraum folgende Ergebnisse der laufenden Geschäftstätigkeit aus:

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| Einzahlungen | 8.778.600 | 9.089.500 | 9.354.400 | 9.649.200 | 9.647.700 |
| Auszahlungen | 8.978.200 | 9.121.500 | 9.378.700 | 9.583.700 | 9.647.700 |
| **Ergebnis** | **- 199.600** | **- 32.000** | **- 24.300** | **+ 65.500** | **0** |

Dies zeigt, dass aus heutiger Sicht auch in den nächsten Jahren keine Eigenmittel zur Finanzierung investiver Projekte zur Verfügung stehen werden.

- Da Herr Johannes Donninger auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet hat, wurde in FPÖ-Fraktionswahl das Gemeinderatsmitglied Siegfried Lumetsberger zum **Ersatzmitglied des Sanitätsgemeindeverbandes** gewählt.

- Zur Ermöglichung der Errichtung eines Nebengebäudes und eines Pools wurde für die Liegenschaft Stefansdorf 26 die **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** eingeleitet.

- Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** werden ab 2021 wieder auf der Homepage veröffentlicht.

## Kundmachung Planauflagen Auflassung/Umlegung öffentliches Gut

Aufgrund von **Anträgen von Grundanrainern** beabsichtigt die Stadtgemeinde Peuerbach folgende Auflassungen bzw. Umlegungen von öffentlichem Gut:

1) Auflassung öffentliches Gut Grundstück 2945/47 KG Peuerbach – Untertressleinsbach
   Das Grundstück 2945/47 im Ausmaß von 155 m² befindet sich im unmittelbaren Nahbereich der Liegenschaft Untertressleinsbach 9 und soll als öffentliches Gut der Gemeinde aufgelassen werden.

2) Auflassung öffentliches Gut Grundstück 5463 KG Waasen – Weireth/Fuchshub
   Das Grundstück 5463 im Ausmaß von 187 m² befindet sich zwischen den Ortschaften Weireth und Fuchshub und soll als öffentliches Gut der Gemeinde aufgelassen werden.

3) Umlegung öffentliches Gut Grundstück tw. 2975 KG Peuerbach – Wanderweg Leithen-Spielmannsberg
   Das bestehende öffentliche Gut beginnt bei der Liegenschaft Leithen 10 und führt über die Liegenschaft Pühret 3 zum Güterweg Spielmannsberg. Auf Wunsch der beiden Liegenschaftseigentümer soll dieser öffentliche Wanderweg umgelegt werden.

Die entsprechenden Planunterlagen liegen bis einschließlich 8. März 2021 im Stadtamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

## Neuer Bauhofleiter

Bauhofleiter **Rudolf Schmid** geht nach 30jähriger Dienstzeit mit 1. Februar 2021 in Pension. Viele Bauvorhaben konnten Dank seines Engagements verwirklicht und umgesetzt werden, er hat den Bauhof und die Mitarbeiter vorbildlich geführt. Seine langjährige verlässliche Dienstleistung und sein lösungsorientiertes Denken und Handeln verdienen Respekt und Anerkennung.
Er engagierte sich auch in der Personalvertretung, im Feuerwehrkommando, im Gemeinderat und im Bauausschuss.
Anlässlich der Übergabe des Bauhofes an seinen Nachfolger **Lucas Stuhlberger** sprachen ihm Bürgermeister Wolfgang Oberlehner und Amtsleiter Helmut Ertl dafür Dank und Anerkennung aus.
Lucas Stuhlberger absolvierte die Fachschule für Garten- und Landschaftsbau in Ritzlhof und legte die Berufsreifeprüfung ab. Auch er engagiert sich in der Feuerwehr Peuerbach und macht die wichtige Jugendarbeit. Seinen Zivildienst absolvierte er bei der Feuerwehr in Wels. Wir wünschen dem neuen Bauhofleiter alles Gute!

## Ferialjob im Freibad zu vergeben

Für die **Kassiertätigkeit im Freibad** (Badesaison 2021 – Mai bis August) sind Ferialjobs zu vergeben bzw. werden Aushilfskräfte gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Stadtamtsleiter Helmut Ertl, Tel. +43 7276 2255 202.

## Freie Wohnungen in Peuerbach

Im „Betreubaren Wohnen Peuerbach“ (Bild li.), Tiefer Weg 8 ist **ab sofort eine Wohnung im 1. Obergeschoss** (Lift vorhanden) mit ca. 57 m² inkl. Loggia zur Vermietung **frei.** Die Miete beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten, Betreuungszuschlug und Rufhilfe: € 510,22.

Im „ISG-Wohnblock,“ Badstraße 5a Top 12 ist **ab sofort eine 4-Zimmerwohnung im Dachgeschoß** mit ca. 91 m² inkl. Loggia zur Vermietung **frei.** Die Miete beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten, USt ca. € 811,27.

Im „Rathaus Peuerbach“ wird **ab 1. Mai 2021 eine 3-Zimmerwohnung** mit ca. 87,17 m² inkl. Loggia zur Vermietung **frei.**

Nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Peuerbach bei Frau Lisa Razenberger, Tel.: +43 7276 2255 204.

## Stellenausschreibung Reinigungskraft – Schulzentrum

Für das **Schulzentrum** wird eine **teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft**, **25 Wochenstunden** gesucht. **Bewerbungen** sind bis **spätestens Montag, 25. Februar 2021** einzubringen.
Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Amtstafel oder auf der Homepage unter:
https://www.peuerbach.at/Stellenausschreibung_-_Reinigungskraft

## Heizkostenzuschuss-Aktion 2020/2021

Das Land OÖ gewährt für die **Heizperiode 2020/2021** einen **Heizkostenzuschuss** in Höhe von € 152,--. Dieser kann bis **23. April 2021** am Stadtamt Peuerbach beantragt werden. Die Gewährung des Heizkostenzuschusses richtet sich nach der Höhe des Einkommens und der Haushaltsgröße.

Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf die Summe folgender Beträge nicht übersteigen:

- Alleinstehende: € 950,--
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.500,--
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: € 240,--
- für die erste weitere erwachsenen Person im Haushalt: € 520,--
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 350,--
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49

**Voraussetzungen:**

- Eigener Haushalt und Hauptwohnsitz in Oberösterreich für mind. 2 Monate
- Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben (demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen zB. im Rahmen eines Übergabevertrages sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

## Gesunde Gemeinde Peuerbach

### „gesundheit verstehen.gesundheit leben“

Die **Gesunden Gemeinden Peuerbach und Steegen** beteiligen sich in den Jahren 2021-2022 am Schwerpunkt “gesundheit verstehen.gesundheit leben“ des Landes Oberösterreich. Innerhalb der nächsten zwei Jahre werden wir gemeinsam verschiedene Aktivitäten zu diesem Schwerpunkt planen und umsetzen.

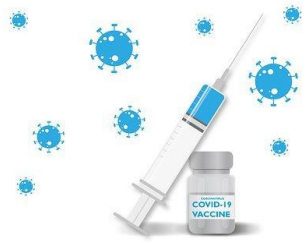
Bei unserer letzten Sitzung haben wir uns zu diesem Thema folgende Angebote für unsere Gemeindebürger überlegt:

- Workshop „Starke Familie von Anfang an“
- Workshop „Webchecker“ in den Volksschulen
- Kochkurs „Duftendes Brot und Gebäck“
- Kochkurs „Gemüse fermentieren“

Auch in dieser herausfordernden Zeit werden wir, wenn es möglich ist, die vorgegebenen Aktionen vom Land Oberösterreich veranstalten und zusätzlich verschiedenste Angebote, Vorträge und vieles mehr für jung bis alt gestalten!

Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema. Informationen dazu erhalten Sie am Stadtamt Peuerbach bei Frau Veronika Frauengruber, Tel. +43 7276 2255 301.

## Corona-Schutzimpfung – Gemeinsam gegen COVID 19




Die Corona-Schutzimpfung ist der langfristig entscheidende Schritt im Kampf gegen die Pandemie und wir alle können dazu beitragen die Situation zu entschärfen, indem wir uns impfen lassen, sobald es für uns vorgesehen ist.

Die Bundesregierung hat das Ziel, allen Menschen in Österreich, die sich gegen COVID-19 impfen lassen möchten, einen sicheren und effektiven Impfstoff zur Verfügung zu stellen. Da vor allem in der ersten Zeit die Verfügbarkeit von Impfstoffen begrenzt ist, wurde vom Gesundheitsministerium in Zusammenarbeit mit dem nationalen Impfgremium eine österreichische COVID-19-Impfstrategie erstellt.

Das Land Oberösterreich trägt diese bundesweit einheitliche Impfstrategie mit. Die Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums zur Umsetzung und Durchführung sind auf der Webseite des Bundesministeriums veröffentlicht. Diese Empfehlungen legen fest, in welcher Abfolge die Bevölkerung die verfügbaren Impfstoffe erhalten soll.

**Die Umsetzung ist in drei Phasen gegliedert:**

1. In Phase 1 (Februar 2021) soll der nur sehr begrenzt verfügbare Impfstoff zuerst den Bewohnerinnen und Bewohnern in Alten- und Pflegeheimen sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Weiters wird das ärztliche, pflegerische und sonstige Personal in den Krankenanstalten schrittweise geimpft. Danach sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den niedergelassenen Ordinationen, medizinisch-therapeutischen Instituten, mobilen Diensten der (Haus-)Krankenpflege und die Rettungssanitäterinnen und -sanitäter der Blaulichtorganisationen vorgesehen. Zusätzlich soll es ein Angebot für Personen über 80 Jahren und Personen mit einem hohen medizinischen Risiko geben.
2. In Phase 2 (voraussichtlich Februar bis April 2021) wird der bereits breiter verfügbare Impfstoff bei Personen über 65 sowie bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Dienststellen der kritischen Infrastruktur (z.B. Feuerwehr, Polizei) sowie bei den Pädagoginnen und Pädagogen in den Schulen und Kindergärten eingesetzt.
3. Für Phase 3 (im 2. Quartal 2021) wird die Impfung für die Allgemeinbevölkerung in Reihenfolge der Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums bereitgestellt – in breiten Bevölkerungsgruppen in der Wirtschaft und Infrastruktur, im Handel, in Kultur und Sport.

### Die Covid-19-Schutzimpfung ist gratis und NICHT verpflichtend!

#### Informationen zur Impfung für über 80-Jährige

Derzeit sind alle Termine zur Covid-19-Schutzimpfung für über 80-Jährige in Oberösterreich ausgebucht. Das Land OÖ ersucht um Verständnis dafür, dass das Interesse an der Impfung die zur Verfügung gestellten Impfdosen derzeit deutlich übersteigt. Kommt man bei der Anmeldung noch nicht zum Zug, so kann man sich entsprechend vormerken lassen. Sobald wieder Impfstoff zur Verfügung steht und wieder geimpft wird, werden die vorgemerkten Personen verständigt.

Unter folgendem Link können sich Personen über 80 Jahre für **Informationen zur Impfung in OÖ** für diese Bevölkerungsgruppe anmelden. https://www.land-oberoesterreich.gv.at/ooe-impft.htm

**Hinweis: Dies ist keine Anmeldung für einen Impftermin.**

## GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**Jetzt kostenlos downloaden**:

Download on the App Store | Available on SAMSUNG Galaxy Apps | EXPLORE IT ON HUAWEI AppGallery | GET IT ON Google Play

## Information des OÖ Landesjagdverbandes

### Winterliche Freizeitaktivitäten und Wildtiere

Rücksichtsvoll durch die verschneite Natur

Die Natur und somit der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt. Gerade jetzt in Corona-Zeiten ist die Erholung in der Natur für uns Menschen zu einem noch wichtigeren Faktor geworden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche der Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitouren, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden.

**Ruhe – das Um und Auf**

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen und Rückzugsräume, aufsuchen. Gerade in den Wintermonaten ist es wichtig, dass die Tiere nicht gestört werden, um so ihre Energiereserven bestmöglich einsetzen zu können und dadurch negativer Einfluss auf den Wald vermieden wird. Viele der heimischen Tiere sind „Energiesparer“. Sie drosseln ihre Körpertemperatur, ihren Herzschlag und ihre Atmung. Bei frostigen Verhältnissen kommt es durchaus vor, dass Rotwild, aber auch andere größere Wildarten täglich für einige Stunden in eine temporäre Kältestarre fallen, um den Energieverbrauch noch weiter zu reduzieren.

Gefährlich für die Tiere wird es dann, wenn sie hochschrecken und innerhalb weniger Sekunden ihren Stoffwechsel hochfahren müssen. Dies wirkt sich besonders negativ aus und kann im schlimmsten Fall sogar zum Tod führen. Jede Flucht oder jedes aktive Verstecken greift die Energiereserven der Tiere an und steigert den Nahrungsbedarf.

Durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir alle schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden brauchen, können wir dazu beitragen, die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering zu halten. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern – und das sind wir alle – möglich ist und dadurch alle profitieren; Mensch und Wildtier.

## OÖZIV- Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung

Der **Oberösterreichische Zivil-Invalidenverband** baut das **Beratungsangebot** der Sprechtage aus und ist ab Februar 2021 auch im Raum Grieskirchen-Eferding vor Ort, um Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen sowie Interessierten wichtige Informationen zu geben und bei Antragstellungen und Förderungen, wie Einstufung des Grads der Behinderung, Einstufung zum Pflegegeld, Invaliditätspension, Parkausweis, Vermittlung zu den richtigen Stellen und vieles mehr zu helfen.

**Beratungstag:** Jeden **ersten Dienstag im Monat** von **9:00 bis 14:00 Uhr** in der **Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Grieskirchen**. Anmeldung erforderlich unter Tel.: +43 664 88104444 oder per mail: beratung@ooe-ziv.at

OÖZIV-Geschäftsführer Michael Leitner, Beratungs-Expertin Anna Loderbauer-Nwosu und WK-Bezirksstellenleiter Hans Moser (Bild v.l.n.r.) freuen sich, an der WK Grieskirchen ab Februar ein regelmäßiges Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung anbieten zu können.

# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

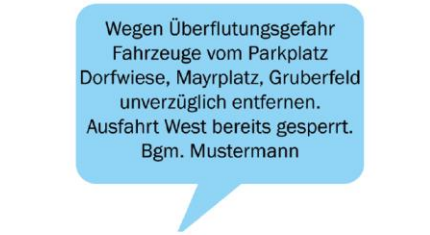
Selbstschutz ist der beste Schutz:

## ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

**Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.**

### Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!



### Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden

**Mehr Informationen erhalten Sie unter:**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!**

Impressum/Offenlegung gem. §§ 24f MedienG: **Medieninhaber, Herausgeber und Druck**: Stadtgemeinde Peuerbach, Rathausplatz 1, 4722 Peuerbach, Ansprechpartner: Bürgermeister Wolfgang Oberlehner, AL Helmut Ertl, Sabine Mayr Tel.: +43 7276 22550, E-Mail: stadt@peuerbach.ooe.gv.at, Web: www.peuerbach.at; **Fotos:** Stadtgemeinde Peuerbach, OÖ Landesjagdverband, ISG Ried im Innkreis, OÖZIV, pixabay.com; Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG: Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Peuerbach - dient der Information für die Stadtgemeinde Peuerbach